



Amtssigniert, SID2025011045332
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt d. Tiroler Landesreg., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht

Mag.iur. Thomas Hain
Heiligeiststraße 7
6020 Innsbruck
+43 512 508 2474
wasser.forst.energierecht@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

IIIa1-W-5137/168-2024
Innsbruck, 20.12.2024

Gemeinde Alpbach;
Wasserversorgungsanlage – Erweiterung Dorfzentrum;
wasser- und forstrechtliches Bewilligungsverfahren

Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung

Mit Schreiben vom 06.06.2024, eingelangt am 07.06.2024, hat die Gemeinde Alpbach unter Vorlage des Genehmigungsprojektes mit der Bezeichnung „Wasserversorgungsanlage, Erweiterung Dorfzentrum“ vom 06.06.2024, Projektnr. S240, erstellt von der FH Freudenschuß-Hueber OG, um Erteilung der wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligung angesucht.

Nach derzeitiger Ansicht der Behörde liegt kein bewilligungspflichtiger Tatbestand nach dem TNSchG vor.

Über diese Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 107, 111, 112, 99 Abs. 1 lit. c Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959 idgF sowie §§ 17 und 170 Abs. 2 Forstgesetz 1975 (ForstG 1975), BGBl. Nr. 440/1975 idgF in Verbindung mit den §§ 40-44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idgF, die mündliche Verhandlung am

Donnerstag, den 13.02.2025

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer

um 09:00 Uhr,

**im Schulungsraum der Feuerwehr Inneralpbach
(Alpbach 496, 6236 Alpbach)**

statt.

Es ist möglich, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbzwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – zB einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen, die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es ergeht das Ersuchen, diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen oder zu veranlassen, dass der Bevollmächtigte diese mitbringt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von der persönlichen Verständigung –

- durch **Anschlag** in der **Gemeinde Alpbach** und in der **Gemeinde Reith im Alpbachtal**
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter www.tirol.gv.at/kundmachungen kundgemacht wird/wurde.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekannt geben oder **während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **innen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

PROJEKTbeschreibung:

Wasserrechtliche Bewilligung:

Sämtliche nachfolgend angeführten Grundparzellen liegen in der KG Alpbach, ausgenommen die Gp. 632 und Gp. 719. Diese liegen in der KG Scheffach. In der nachfolgenden Beschreibung wird darauf gesondert hingewiesen. Die Gemeinde Alpbach beantragt die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für folgende Maßnahmen zur Erweiterung der bestehenden Trinkwasserversorgung bzw. zur Erhöhung der Versorgungssicherheit:

- Außeralpbach:
Neuerrichtung einer Leitung von Knoten S7h bis Knoten S7i in DN/OD 63 PE-HD PN16 in der Länge von 81,2 m. Berührte Grundparzellen: 318/1, 295/4, 297/1 und 319.
- Moos:
Umtrassierung und Dimensionserhöhung der Leitung von Knoten A-25 via A-27 bis A-27A in DN/OD 160 PE-HD PN16 in der Länge von 182,0 m. Berührte Grundparzelle: 1965/1

- Umtrassierung und Dimensionserhöhung der Leitung von Knoten A-27B (Entleerungsschacht Jagabichl) M-02 in DN/OD 140 PE-HD PN16 in der Länge von 233,3 m. Der Entleerungsschacht Jagabichl bleibt bestehen. Berührte Grundparzellen: 131/1 und 1965/1.
- Alpbach, Postfeld, Trat, Hausberg und Dörfli:
Umtrassierung und Dimensionserhöhung der Leitung von Knoten A-03 via A-04A und A-04 bis A-48 in DN/OD 125 PE-HD PN24 in der Gesamtlänge von 110,7 m. Berührte Grundparzellen: 1994, 2066, 1966/4 und 54/1.
Umtrassierung und Dimensionserhöhung der Leitung von Knoten A-14A via A-14 bis A-17 in DN/OD 125 PE-HD PN16 in der Gesamtlänge von 97,7 m. Berührte Grundparzellen: 1965/1 und 6/1.
Umtrassierung und Dimensionserhöhung der Leitung von Knoten A-14 via A-23 bis A-24 in DN/OD 160 PE-HD PN16 in der Gesamtlänge von 234,7 m. Berührte Grundparzelle: 1965/1.
Neuerrichtung einer Leitung zur Herstellung eines Ringschlusses von Knoten A-33 bis Knoten A-44 in DN/OD 140 PE-HD PN16 in der Länge von 214,5 m. Berührte Grundparzellen: 64/13, 64/12, 57, 56/1, 58/1, 48/1 und 47.
Austausch der bestehenden Leitungen mit Nennweiten von 2" bis DN 150 von Knoten A-35 via A-36, A-40, A-41 bis A-42 gegen Leitungen in DN/OD 180 PE-HD PN16 in der Gesamtlänge von 176,9 m. Berührte Grundparzellen: 63/3, 62/6, 1970 und 74/19. Anschluss des bestehenden Hydranten (Knoten A-41A) bis A-41 in DN/OD 125 PE-HD PN16 in der Länge von 15,8 m. Berührte Grundparzellen: 1970 und 74/9.
 - Feilmoos: Erneuerung und Umtrassierung der bestehenden Leitung von Knoten F-02 bis F-04 in DN/OD 125 PE-HD PN16 in der Länge von 200,8 m. Berührte Grundparzellen: 957/1 und 1960.
 - Dorferwinkel: Neuerrichtung einer Leitung von Knoten D14A bis Knoten D-14B in DN/OD 110 PE-HD PN16 in der Länge von 96,0 m. Berührte Grundparzellen: 473 und 2048.

Die Gemeinde Alpbach beantragt für folgende, bereits durchgeführte, Maßnahmen nachträglich die wasserrechtliche Bewilligung:

- Außerland:
Errichtung einer Leitung, ausgehend von der KG Grenze KG Alpbach / KG Scheffach bis zum Übergabeschacht Ltg. Richtung Reith in DN 100 PVC in der Länge von 61,5 m auf den Gpn. 632 und 719, beide KG Scheffach.
- Bischofen:
Errichtung einer Leitung von Sammelstube Bischoferquelle bis Knoten B-01 in DN 100 PE in der Länge von 122,2 m, einer Leitung von Sammelstube Bischoferquelle bis Knoten B-02 in DN 80 PE in der Länge von 186,3 m, einer Leitung von Knoten B-02 bis B-03 in DN 150 PE in einer Länge von 63,4 m, einer Leitung von Knoten B-02 via B-05 und B-10 bis B-11 in DN 150 PE in einer Gesamtlänge von 277,6 m, , einer Leitung von Knoten B-05 via B-06 und B-07 bis B-08 in DN 80 PVC in einer Gesamtlänge von 83,7 m und einer Leitung von Knoten B-10 bis B-10A in DN 80 PE in einer Länge von 5,8 m auf den Gpn. 232, 228/1, 227, 2065, 1965/1, .68/2, 228/3, 265/1, 262/1, 228/26, 228/25, 226/5, 228/24, 228/11, 228/10 und 224.
- Moos:
Errichtung einer Leitung von Knoten A-27 bis A-29 in 2" PE in der Länge von 83,8 m auf den Gpn. 1965/1, 136/2, 136/5, 1970 und 68/1.
- Alpbach, Postfeld, Trat, Hausberg und Dörfli:
Errichtung einer Leitung von Knoten A-05 bis A-08 in DN 100 PVC in der Länge von 83,0 m auf den Gpn. 54/2, 54/5, 1965/2, 1997, 51/8, 1966/4 und 54/7.
Errichtung einer Leitung von Knoten A-09 bis A-08 in DN/OD 125 PE in der Länge von 104,8 m, einer Leitung von Knoten A-08 via A-10 bis A-11 in DN 100 GGG in der Länge von 192,6 m, einer Leitung von Knoten A-10 bis A-10A in DN 80 PE in der Länge von 7,6 m und einer Leitung von Knoten A-03 bis A-03A in DN 80 GGG in der Länge von 12,4 m auf den Gpn. 36/2, 36/4, 38/2, 1965/2, 1994, .20, 18/3, 1990 und 53.
Errichtung einer Leitung von Knoten A-18 bis A-18A in DN 100 GGG in der Länge von 53,6 m auf den Gpn. 1994 und 13/1.
Errichtung einer Leitung von Knoten A-15 bis A-15A in 2" PE in der Länge von 75,4 m auf den Gpn. 1965/1, 64/19 und 64/16.
Errichtung einer Leitung von Knoten A-30 via A-31 bis A-33 in DN/OD 140 PE-HD PN16 und einer

Leitung von Knoten A-31 bis A-32 in DN/OD 125 PE-HD in einer Gesamtlänge von 167,5 m auf den Gpn. 64/13, 64/1 und 64/12.

Errichtung einer Leitung von Knoten A-34 bis A-35 in DN 150 PVC in der Länge von 89,6 m, einer Leitung von Knoten A-36 via A-37A bis A-37 in DN 100 PE in der Länge von 21,9 m, einer Leitung von Knoten A-37A bis A-37B in DN 80 PE in der Länge von 3,4 m, einer Leitung von Knoten A-37 bis A-38 in DN 100 PE in der Länge von 114,6 m, einer Leitung von Knoten A-38 bis A-38A in DN 80 PE in der Länge von 7,4 m, einer Leitung von Knoten A-38 bis A-39 in 2" PE in der Länge von 85,9 m und einer Leitung von Knoten A-39A via A-39 bis A-40 in DN 80 PVC in einer Gesamtlänge von 110,8 m auf den Gpn. 62/6, 63/3, 60/14, 60/5, 60/13, 60/11, 62/13, 62/14, 62/11 und 62,5.

Errichtung einer Leitung von Knoten A-42 bis A-43 in DN 150 PVC HD in einer Länge von 98,1 m auf den Gpn. 74/9, .321, 74/11, 2072, 74/18 und 76.

Errichtung einer Leitung von SS Bratenberg bis Knoten A-44 in DN 125 PE-HD in der Länge von 6,5 m, einer Leitung von SS Bratenberg bis Knoten A-46 in DN/OD 250 PE-HD PN16 in der Länge von 280,8 m, einer Leitung von von SS Bratenberg via Knoten A-01 bis A-48 in DN/OD 160 PE-HD PN16 in einer Gesamtlänge von 303,8 m, einer Leitung von HB Hausberg bis Knoten A-45 in DN/OD 110 PE-HD PN16 in der Länge von 516,0 m, einer Leitung von Knoten A-45 bis Ausleitung in DN/OD 110 PE-HD PN24 in der Länge von 110,8 m auf den Gpn. 42/5, 48/1, 45, 49, 54/1, 90, 100 und 42/3.

Errichtung einer Überlaufeitung von SS Bratenberg bis Knoten A-48 in DN/OD 150 PVC in der Länge von 312,6 m auf den Gpn. 42/5, 48/1, 45 und 49.

Errichtung einer Leitung von Knoten D-08 bis D-08A in 2" PE in der Länge von 48,6 m und einer Leitung von Knoten D-09 bis D-09A in 2" PE in der Länge von 24,7 m auf den Gpn. 2006/2, 679/3, 679/2 und 685/2.

Errichtung einer Leitung von DS Heissental via Knoten D-01 bis D-02 in DN 100 PE in einer Gesamtlänge von 211,5 m und einer Leitung von Knoten D-01 bis D-01A in 2" PE in einer Länge von 24,7 m auf den Gpn. .501, 2016, 668/5, 668/4 und 676/2.

- Lagerhaus:

Errichtung einer Leitung von Knoten L-02 via L-04 bis L-05 in DN 100 GGG in der Länge von 111,2 m, einer Leitung von Knoten L-05 via L-06 bis L-07 in DN 80 GGG in der Länge von 105,7 m, einer Leitung von Knoten L-07 bis L-08 in 2" PE in der Länge von 60,3 m, einer Leitung von Knoten L-04 via L-09, L-10 bis L-11 in DN 80 GGG in einer Gesamtlänge von 226,6 m und einer Leitung von Knoten L-10 bis L-10A in DN 80 GGG in der Länge von 11,8 m auf den Gpn. 22/1, 22/2, 156/2, 153/7, 155/6, 2071, 153/5, 153/6, 2070, 1994, 152/5, 155/8 und 155/1.

Errichtung einer Leitung von SS Lagerhaus bis Knoten L-13 in DN 80 GGG in der Länge von 7,3 m, einer Leitung von SS Lagerhaus via Knoten L-16 bis L-17 in DN 80 GGG in einer Gesamtlänge von 241,3 m und einer Leitung von Knoten L-14 bis L-15 in DN 80 GGG in der Länge von 83,0 m auf den Gpn. 161/1, .467, 161/3, 1963, 30/1, 32/1, 161/5, 161/2, .450, 24/1 und 24/6.

- Thierberg:

Errichtung einer Leitung von der Sammelstube Thierbergwieselquellen 1+2 bis zum KW Lederer in DN 80 AZ in der Länge von 357,6 m, einer Leitung von dem Sammelbehälter Dörfelquellen bis HB Thierberg in 6/4" PE in der Länge von 361,9 m und einer Leitung von Knoten D-07 bis D-07A in DN 80 PVC in der Länge von 49,6 m auf den Gpn. 613/1, 613/3, 1967/2, 614/1, 607, .95/2, 600/1, 543/2, 598, .95/1, 603, 602/1, .93/2 und 1999/1.

- Dörfel:

Errichtung einer Leitung von Knoten D-03 bis D-11 in DN 80 PVC in der Länge von 149,8 m, einer Leitung von Knoten D-11 bis D-11A in DN 80 PE in der Länge von 4,4 m, einer Leitung von Knoten D-11 bis D-12 in DN 100 PE in der Länge von 99,5 m, einer Leitung von Knoten D-12 bis D-12A in DN 100 PE in der Länge von 12,9 m und einer Leitung von Knoten D-12 bis DRS Dörfel in DN 100 PVC in der Länge von 9,3 m auf den Gpn. 2016, .503, 2017, 2022, .510 und .511/1.

Errichtung einer Leitung von Knoten D-15 bis D-16 in DN 100 PE in der Länge von 191,9 m, einer Leitung von Knoten D-16 bis D-16A in DN 80 PE in der Länge von 3,0 m und einer Leitung von Knoten D-15 bis D-18 in 2" PE in der Länge von 187,9 m auf den Gpn. 708/15, 1955/2, 708/49 708/46 und 708/47.

- Mitterzeile:

Errichtung einer Leitung von Knoten Mz-04 via DRS Kompügg bis Knoten Mz-05 in 5/4" PE in einer Gesamtlänge von 251,3 m u auf den Gpn. 985, 982, 1960, 990/5, 981/1, 990/4, 990/1 und 991/1.

Forstrechtliche Bewilligung:

Durch die Wasserleitungen sind folgende Grundstücke betroffen:

Lageplan Beleg Nr.	Gst.	KG	Eigentümer	unbefristete Rodung
F1	76	Alpbach	Larch Rupert	19
F4	131/1	Alpbach	Moser Josef	16
F2	613/1	Alpbach	Lederer Hansjörg	86
F2	613/3	Alpbach	Lederer Hansjörg	101
F3	990/1	Alpbach	Moser Andreas	73
F3	990/4	Alpbach	Moser Andreas,	42
Gesamtrodefläche				337 m²

Die Rodefläche beträgt somit 337 m² dauernde Rodung. Dazu wird angemerkt, dass ein Großteil der beantragten Rodefläche bereits existierende Wasserleitungen beinhalten und die neu zu rodende Fläche nur 16 m² beträgt.

Eine genaue Beschreibung der Anlagenteile und der planlichen Darstellung können den eingangs genannten Projektunterlagen mit der Bezeichnung „Wasserversorgungsanlage. Erweiterung Dorfzentrum“ entnommen werden.

Diese Planunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiligeiststraße 7, I. Stock, in der Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht und beim Gemeindeamt der Gemeinde Alpbach bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Zur Einsicht in die Planunterlagen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasser-, Forst- und Energierecht, wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten, um längere Wartezeiten nach Möglichkeit zu vermeiden. Dies gilt sinngemäß für Akteneinsichten.

Hinweis zur Akteneinsicht im Amt der Tiroler Landesregierung:

Zutritt in das Amtsgebäude haben jene Personen, die **im Vorhinein** mit der jeweiligen Dienststelle einen **Termin** vereinbart haben.

Diese sind telefonisch unter der Nummer 0512/508 2472 oder per E-Mail an wasser.forst.energierecht@tirol.gv.at zu vereinbaren.

Angeschlagen am: 08. JAN. 2025	Abzunehmen am: 13. FEB. 2025
Abgenommen am:	